



FACHSEKTION / ARBEITSGRUPPE INGENIEURGEOLOGIE  
der Öst. Gesellschaft für Geomechanik &  
der Öst. Geologischen Gesellschaft

REF. 6/02 Landesgeologischer Dienst

---

## Geotage Bischofshofen

### „Naturgefahren & Klimawandel“

**Freitag, 9.3.2018**, 09:00 -18:00 (Vorträge) & **Samstag, 10.3.2018**: (Schifahren)

**Wo**: 5500 Bischofshofen, Maximiliansaal, Pfarrzentrum

Regelmäßig bringen Medien Schlagzeilen zu Naturereignissen wie Fels- und Bergstürze, Rutschungen, Murgänge, Unwetter begleitet von Sturmereignissen und Hochwässern. Es scheint so, als hätte die Häufigkeit zugenommen, die „gefühlte“ Häufigkeit hat jedenfalls zugenommen.

Naturereignisse prägten und formten immer schon unser Landschaftsbild – „stumme Zeugen“ und erdgeschichtliche Hinweise beweisen dies.

Der Schutz der Infrastruktureinrichtungen und das Leben mit den Gefahren prägen unsere alpinen Lebenswelten. Wir beleuchten diese Themen aus verschiedenen Blickwinkeln und wollen die Fachkollegenschaft zum Gespräch einladen.

Die erstmals stattfindenden „Geotage Bischofshofen“ sind einem weithin bekannten Kollegen, **Dr. Christian Schober** aus Lochen, zu seinem Pensionsantritt gewidmet.

Rainer Braunstingl

Landesgeologe

Gert Furtmüller

ÖGG FS Ingenieurgeologie

**Veranstalter**: Fachsektion/Arbeitsgruppe Ingenieurgeologie der ÖGG gemeinsam mit Landesgeologischer Dienst Salzburg

**Anmeldung**: bis 6.3.2018 unter: [gert@furtmueller.eu](mailto:gert@furtmueller.eu)

**Unkostenbeitrag**: € 60,- (inkl. Mittagessen & Kaffee; Bezahlung vor Ort)

**Nächtigungsmöglichkeiten**:

[www.gasthof-tirolerwirt.at/](http://www.gasthof-tirolerwirt.at/), [www.schuetzen-hof.com/](http://www.schuetzen-hof.com/), [www.pension-feitzinger.at/](http://www.pension-feitzinger.at/)

oder Infos beim örtlichen Tourismusverband [www.bischofshofen.com/](http://www.bischofshofen.com/)



## Detailprogramm:

09:00 – 09:30: Ankunft und Begrüßungskaffee

09:30 – 09:45: Begrüßung (Bgm. Hansjörg Obinger)

09:45 – 10:10: **Hochalpine Klimaforschungsstation Sonnblick Observatorium**  
Dr. Elke Ludewig (ZAMG, Leiterin Sonnblick Observatorium)

10:15 – 10:40: **Die Altstadt Salzburg – eine Raumordnungssünde der Erzbischöfe?**  
Dr. Rainer Braunstingl (ASLR, Landesgeologe)

10:45 – 11:10: **ONR 24810 – Bemessung von Steinschlagschutznetzen**  
Dipl. Ing. Dr. Gernot Stelzer (Trumer Schutzbauten GmbH)

11:15 – 11:40: **Die Geologische Stelle der WLV - Naturgefahren-Management an einem Fallbeispiel**  
Benedikt Rieder, MSc. (Geologische Stelle, WLV)

11:40 – 12:10: **Relevanz des Klimawandels für Wasserwirtschaft und Wasserkraft**  
Dipl. Ing. Martin Fuchs & Dr. Gerald Jung (Pöyry Österreich GmbH)

12:15 – 13:45: MITTAGSPAUSE

13:45 – 14:10: **13 Jahre Tätigkeit in der STM Pongau – Erfahrungsbericht über unvorhergesehene Naturereignisse. Vorbeugung – Behebung – Verständnis der Bevölkerung**  
Ing. Johannes Mußbacher (STM Pongau)

14:15 – 14:40: **Betrieb einer Ausflugsstraße im Hochgebirge unter dem Aspekt der Steinschlaggefahr**  
Thomas Noel (Großglockner Hochalpenstraße AG)

14:45 – 15:10: **Numerische Modelle - Werkzeuge des Naturgefahren-Managements in Zeiten sich ändernder Umweltbedingungen**  
Ass. Prof. Mag. Dr. Jörg Robl (Universität Salzburg, FB für Geologie)

15:15 – 15:40: **Murenereignisse in den Jahren 2013 bis 2017 im Pongau**  
Dipl. Ing. Anton Pichler (WLV-GBL Pongau, Flachgau Tennengau)

15:45 – 16:10: **Risikoanalyse Steinschlag: Maßgeschneidertes Methodenpaket, wenn standardisierte Ansätze alleine nicht mehr greifen.**  
Mag. Roland Rauscher (bf:gh Büro für Geologie & Hydrogeologie)

16:10 – 16:50: **Abschließende Diskussionsrunde**

Danach Ausklang mit Musik (<http://unschraeg-jazz.at/>) & gemütliches Zusammensitzen im **Gasthof Tirolerwirt**